



Die WiGe auf den Punkt gebracht - Hintergründe und aktueller Stand im Dezember 2019

Was ist die WiGe?

- WiGe steht für „Wohnen in Gemeinschaft“.
- Es handelt sich um das erste von Bürgern der Stadt entwickelte gemeinschaftliche Mehrgeneration-Wohnprojekt in Radolfzell am Bodensee.

Wer sind wir?

- Die Entwicklung, Planung, Finanzierung und der Bau des Projektes wird von den Gesellschaftern der 'Planungsgemeinschaft Gemeinschaftliches Mehrgenerationen-Wohnen in Radolfzell GbR' verantwortet und realisiert. Die Gesellschafter sind mit großer Mehrheit Menschen aus Radolfzell – darunter sind Familien, Alleinerziehende, Paare, Singles, Menschen mit und ohne Handicap, junge und alte Menschen, ... eben ein Querschnitt unserer Gesellschaft.
- Als erfahrener Projektberater steht der Planungsgemeinschaft von Anfang an Rainer Kroll mit seinem Unternehmen 'wohnprojekt+ beratung und entwicklung GmbH' aus Karlsruhe zur Seite.
- Bei der Entwicklung und Umsetzung unserer baulichen Wohnideen werden wir von Tobias Müller und seinem Team des Architekturbüros [mmp](#) aus Uhldingen-Mühlhofen mit Rat und Tat unterstützt.

Was wollen wir?

- Diese Liste enthält nur Stichpunkte. Unser ausführliches Leitbild findet sich unter www.wige-rado.de/das-projekt-wige/leitbild/
- Wir werden etwa 50-60 Wohnungen, verteilt auf 3 Mehrfamilienhäuser, 2 Doppelhäuser und 1 Reihnhaus, in 3 verschiedenen Eigentumsformen realisieren: Mietwohnungen, Genossenschaftswohnungen und Eigentumswohnungen.
- Wir versuchen mit möglichst hohen ökologischen und qualitativen Standards zu bauen: Gesundheitsverträgliche und umweltschonende Baustoffe und Baukonstruktionen, durchgehende Barrierefreiheit, Gemeinschaftsräume, eine gemeinsame Photovoltaikanlage, Tiefgaragen für Autos und Fahrräder und dadurch mehr Platz für unsere „Grüne Mitte“, eine naturnah gestaltete gemeinsame zentrale Grünfläche.
- Wir wollen gemeinschaftliche und soziale Mehrwerte schaffen, u.a. durch Car- und Bike-Sharing, eine Solawi (Solidarische Landwirtschaft) und Foodcoop, einen Werkzeug-Pool, ein System der freiwilligen gegenseitigen Hilfe, die Gründung eines Nachbarschaftsvereins zur Förderung einer organisierten Nachbarschaftshilfe und der Einrichtung verschiedenster Arbeits- und Interessengruppen, sowie die Einbindung und Unterstützung von Menschen mit Unterstützungs-, oder sogar Pflege- und Assistenzbedarf. Hier suchen wir auch die Zusammenarbeit mit professionellen und gemeinnützigen Einrichtungen.

Wie arbeiten wir?

- Die vielfältigen Aufgaben werden von thematischen Arbeitsgruppen (AGs) bearbeitet, die sich selbst organisieren und sich regelmäßig über ihre Fortschritte im Arbeitskreis (AK) austauschen. So können wir auf vielen Gebieten gleichzeitig voranschreiten.
- Ein Lenkungskreis, bestehend aus den Sprechern der AGs und zwei gewählten Vertretern, koordiniert die Arbeit der Planungsgemeinschaft.
- Weitreichende Entscheidungen werden in der Gruppe entwickelt, meist mittels Projekt- oder Planungsworkshops, die wir gemeinsam mit unseren Experten organisieren und durchführen (bisherige Beispiele sind die Grundstückssuche, die Projektpräsentation



zur Grundstücksbewerbung, die Wahl der Baumaterialien und des Energiekonzeptes, sowie die rechtliche und wirtschaftliche Strukturierung des Projektes).

- Rechtlich bindende Entscheidungen werden unter Mitwirkung unserer Berater und Experten auf monatlichen Gesellschafterversammlungen (GVs) getroffen, die im AK vorbereitet werden.
- Nach außen wird die WiGe durch zur Zeit zwei Geschäftsführer vertreten.

Was ist bisher passiert? (nur wichtige Meilensteine)

- Herbst 2015: Auf Einladung des [Wohnen in Radolfzell e.V.](#) (WiR) hält Herr Kroll einen Vortrag über bürgerschaftlich organisierte gemeinschaftliche Wohnprojekte. Daraufhin bildet sich aus Mitgliedern des WiR e.V. eine Interessengemeinschaft.
- Frühjahr 2016: Die WiGe wird als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) mit der Unterstützung von Herrn Kroll gegründet.
- Juli 2017: Nach gründlicher Recherche bewirbt sich die WiGe auf ein Baugrundstück im Radolfzeller Neubaugebiet Stadterweiterung Nord / Bauabschnitt 2.
- Januar 2018: Der Gemeinderat sagt der WiGe eine Grundstücksoption zu.
- Oktober 2018: Im Rahmen einer mit der wohnprojekt+ beratung gemeinsam ausgearbeiteten dialogischen Planungswerkstatt werden die ersten Entwürfe zwischen zukünftigen Bewohnern, drei Architekturbüros und einem Landschaftsarchitekten über mehrere Stufen entwickelt und anschließend öffentlich vorgestellt. (Artikel im Südkurier: <https://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/radolfzell/Bewohner-wollen-ihr-kuenftiges-Quartier-selber-gestalten;art372455,9934012>)
- März 2019: Die WiGe wählt das Architekturbüro mmp aus Uhldingen-Mühlhofen als Planungs-Partner und stellt gemeinsam mit diesem einen ersten städtebaulichen Entwurf im Gestaltungsbeirat der Stadt Radolfzell vor.
- November 2019: Die Stadt Radolfzell und die Gesellschafter der WiGe unterzeichnen einen Optionsvertrag mit dem Ziel des Grundstückkaufs im Jahr 2020.

Was passiert aktuell?

- Innerhalb von Planungsworkshops, die wir gemeinsam mit unseren Architekten von mmp aus Uhldingen-Mühlhofen durchführen, erarbeiten wir uns zurzeit die Auswahl der Baumaterialien und die Fassadengestaltung, sowie die Heiz-, Sanitär- und Lüftungskonzepte.
- Parallel zu den Projektfortschritten wächst unsere Gemeinschaft weiter. Interessenten am Mehrgenerationen-Wohnprojekt haben die Möglichkeit sich im Rahmen von regelmäßigen Informationsveranstaltungen zu informieren und auf WiGe-Treffen die bisherigen Gesellschafter kennen zu lernen. Vorrangig (aber nicht ausschließlich) möchten wir unsere Gemeinschaft noch um Menschen erweitern, die bereits in Radolfzell leben oder arbeiten und schwerpunktmäßig genossenschaftlich wohnen möchten, sowie um Familien, Alleinerziehende und Menschen mit Handicap.

Was sind die nächsten Schritte?

- Die Vorarbeiten für die Gründung der Genossenschaft im Frühjahr 2020 sind angelaufen. Die Genossenschaft ist ein zentrales Element für die wirtschaftliche und soziale Umsetzung und Förderung unseres Wohnprojektes.
- In 2020 möchten wir zudem unsere Gemeinschaft komplettieren, die Planung bis zum Bauantrag konkretisieren, und das Grundstück kaufen.
- Der Baubeginn ist für 2021 und die Fertigstellung für 2022 (Gebäude) bzw. 2023 (Außenanlagen) vorgesehen.

Mehr Hintergründe, unser ausführliches Leitbild, aktuelle Termine zu Informationsveranstaltungen, eine Beschreibung unseres Aufnahmeverfahrens, ein Kontaktformular und einiges mehr findet man unter www.wige-rado.de